

**JADENT MTC™ Aalen –
Das Microdentistry Training Center**

Ihre Ansprüche sind hoch wenn es um qualitätsorientierte Zahnheilkunde, um neue Diagnose- und Behandlungskonzepte geht. Deshalb wollen Sie sich für die Integration hochaktueller Untersuchungsmethoden und ausgewählter Techniken in Ihr Behandlungskonzept entscheiden. Erlernen Sie diese Methoden jetzt von hervorragenden Referenten in einem innovativen Fortbildungszentrum. Im JADENT MTC™, Microdentistry Training Center, in Aalen lehren erfahrene und renommierte Zahnärzte den Umgang mit der Vergrößerung und üben mit den Kursteilnehmern zusam-



Kursteilnehmer im JADENT Microdentistry Training Center.

men an extrahierten Zähnen die Behandlungsschritte. Das JADENT MTC™ ist mit modernster Technologie ausgestattet, so stehen allen Arbeitsplätzen z. B. ZEISS-Dentalmikroskope sowie Ultraschallgeräte und Aufbereitungs- und Abfüllsysteme für warme Guttapercha zur Verfügung. Die Teilnehmer erhalten praxiserprobte, umsetzbare Informationen und Anhaltspunkte für ihre tägliche Arbeit. Die meist zweitägigen Kurse sind oft Monate vorher ausgebucht, die Wartelisten der Teilnehmer sind lang. Kurse im JADENT MTC™ sind anerkannte Fortbildungsveranstaltungen und werden nach den Leitsätzen und Empfehlungen der Bundeszahnärztekammer durchgeführt.

JADENT MTC™ Aalen
Ulmer Straße 124
73431 Aalen
E-Mail: info@jadent.de
Web: www.jadent.de

**Zufriedene Teilnehmer bei
Endo-Praxiskursen**

Mit zufriedenen Gesichtern und dem aktuellen Wissensstand über die Behandlungsschritte der maschinellen Wur-

zelkanalaufbereitung, verabschiedeten sich am 22. Juni die Teilnehmer am Praxiskurs Endodontie von Gebr. Brasse-ler/Komet bei Referent Priv.-Doz. Dr. Rudolf Beer. Die Veranstaltung war ein gut



Abb. 1: Im praktischen Teil des Kurses übten die Teilnehmer die Anwendung von Alpha-Feilen an extrahierten Zähnen.



Abb. 2: Dr. Beer bei der Erklärung der crown-down-Technik.

strukturierter Mix aus Theorie und Praxis. Im kleinen Kreis vermittelte Dr. Beer den interessierten Teilnehmern die Grundlagen und Präparationsschritte einer endodontischen Versorgung. Sein praxisorientierter Vortrag war gespickt mit eigenen Fallbeispielen und aktuellen Studienergebnissen. Dies stieß bei den Zahnärzten ebenso auf positive Zustimmung wie die praktischen Übungen mit dem von Komet in Zusammenarbeit mit Dr. Beer entwickelten Alpha-System. Die Teilnehmer machten unter Anleitung des Referenten ihre ersten Erfahrungen mit den rotierenden Nickel-Titan-Feilen für die maschinelle Wurzelkanalaufbereitung oder vertieften bereits bestehende Kenntnisse. Im Anschluss gab er den Teilnehmern nützliche Tipps für die Vorgehensweise bei der Wurzelkanalbehandlung.

Im zweiten Teil des Vortrags erläuterte Dr. Beer anhand von einem Therapievergleich die Vorgehensweise bei Notfallbehandlungen. Extrahieren oder behandeln – wie ist bei einem Zahn mit Nekrose vorzugehen oder einer akuten apikalen Parodontitis? Mithilfe eigener Fälle stellte er den Teilnehmern Behandlungsansätze vor. Weiterhin beurteilte er gemeinsam mit den Teilnehmern die zur Verfügung stehenden Notfallmedikamente, mit Bedacht postoperative Schmerzen zu mindern und Ent-

zündungen vorzubeugen. Im praktischen Teil des Kurses wendeten die Teilnehmer anhand eigens mitgebrachter extrahierter Zähne erfolgreich die maschinellen Alpha-Feilen in crown-down-Technik an. Basierend auf ansteigenden Tapern entstehen mit den hochflexiblen Nickel-Titan-Feilen aufbereitete Wurzelkanäle mit einer stufenlos ansteigenden Konizität von apikal 2% bis koronal 10%. Die in Zusammenarbeit mit Dr. Beer entwickelten Feilen des Alpha-Systems sind so konstruiert und belastbar, dass selbst schwierige Kanalverläufe ohne die Gefahr einer Kanalbegradigung aufbereitet werden können. Schon die klare Kategorisierung der unterschiedlichen Wurzelarten in drei Grundtypen garantiert den Griff zur richtigen Aufbereitungssequenz: Bei weiten Kanälen kommen blaue, bei mittleren rote und bei engen gelbe Feilen zum Einsatz. Insgesamt braucht der Zahnarzt für eine Kanalaufbereitung mit dem Alpha-System lediglich fünf Instrumente – inklusive der Eingangserweiterung mit der weißen Alpha-Feile. Sie weitet den Kanaleingang und den Bereich bis zur Krümmung und arbeitet mit pinselförmigen Ein- und vor allem Auswärtsbewegungen. Dank der Titan-Nitridbeschichtung haben alle Alpha-Feilen eine gute Schneidleistung und stumpfen durch die Sterilisation nicht ab. Archiviert werden die Instrumente in einer übersichtlich organisierten Systembox. Zum Schluss der Endo-Fortbildung beschäftigte sich Dr. Beer mit den Aspekten Spülung und Einlagen. Er diskutierte mit den Teilnehmern anhand von Studienergebnissen die auf dem Markt vorhandenen antibakteriellen Spüllösungen und gab Dosierungstipps. Mit der Analyse verschiedener Wurzelkanal-Füllungsmaterialien prüfte Dr. Beer deren Effektivität im Kanal und rundete den mit umfangreichen Wissen ausgefüllten Nachmittag ab. Die mit sieben Fortbildungspunkten der BZÄK bewerteten Endo-Praxiskurse von Gebr. Brasse-ler/Komet finden noch bis Ende des Jahres in verschiedenen Städten Deutschlands statt. Termine können Sie auf unserer Website erfahren.

**Alle Infos auf einen Klick:
Der neue Internetauftritt von
Komet**

Innovativ und aktuell wie das Unternehmen selbst, präsentiert sich der neue Internetauftritt von GEBR. BRASSELER/KOMET. Die in den Komet-Farben blau-weiß ansprechend designten, logisch

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.